

MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen, 10. September 2021

DAS JÄHRLICH WACHSENDE PICKNICK-TUCH FÜR DIE OSTSCHWEIZ

BIGNIK FINDET STATT: DIESEN SONNTAG IM DORFKERN VON DEGERSHEIM

BIGNIK, das jährlich wachsende Gemeinschaftswerk der Ostschweizer Bevölkerung nach Idee und Konzept der Aktionskünstler Frank und Patrik Riklin, wird am kommenden Sonntag, 12. September 2021, ausgelegt. Die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee lädt alle herzlich ein, Teil dieses aussergewöhnlichen Erlebnisses zu werden. Damit die Auslegung gelingt, sind weitere Tuchleger*innen gesucht.

Die sechste Auslegung des Riesentuches findet diesen Sonntag, 12. September von 9 bis 18 Uhr im Dorfkern von Degersheim statt. Die Tuchmodule werden vom Platz beim Gemeindehaus aus (wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt), über die Hauptstrasse, via Quartierstrassen und Abzweiger bis ins pittoreske Oberdorf ausgelegt. Ziel ist es, rund 2700 Tuchmodule auszulegen und Degersheim in rot-weiss zu tauchen. Nicht vergessen: Picknick, Sonnenschutz und genügend zu trinken einpacken. Wer es sich auf dem Boden besonders bequem machen möchte, kann Sitzkissen mitbringen. Schuhe, Hunde und private Drohnen sind auf dem Tuch nicht gestattet.

Ablauf BIGNIK-Auslegung am Sonntag, 12. September

ab 09:00 BIGNIK lebt vom Miteinander. Die Tuchmodule werden gemeinsam ausgelegt. Schnapp Dir eine Kiste Tücher und mach Dich ans gemeinsame Auslegen. Je mehr Tücher ausgelegt sind, umso eindrücklicher das Endergebnis!

Picknicken ist jederzeit bis 17 Uhr möglich

Am Nachmittag gezielte Drohnenflüge (Dokumentation des BIGNIK-Tuches)

Ab 16:00 Das grosse, gemeinsame Tuchzusammenlegen beginnt. Mach mit! Wer mehrere Kisten füllt, darf sich im Anschluss (ab ca. 17:30) mit Bratwurst und Getränk stärken, auch Vegis gehen nicht leer aus.

Luftaufnahmen am Sonntag: Ab 17 Uhr stehen exklusive Luftaufnahmen des ausgelegten BIGNIK-Tuches zur Verfügung. Die Fotos können direkt beim Atelier für Sonderaufgaben (info@sonderaufgaben.ch, 076 457 12 41) bezogen werden.

Verkehrseinschränkungen und Anreisemöglichkeiten

Die Strassen im Ortskern von Degersheim sind am BIGNIK-Sonntag ab 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Gäste, die nicht mit dem öV anreisen, werden gebeten, die Parkplätze beim Friedhof, beim Steineggschulhaus oder beim Bahnhof abzustellen. Die Hauptstrasse wird via Bahnhofstrasse umgeleitet, die nördlichen Quartiere können via Steineggstrasse, Kirchstrasse und Neugasse erreicht werden. Sollten Bewohner*innen der gesperrten Strassen am Sonntag auf ihr Fahrzeug angewiesen sein, wird darum gebeten, dieses am Sonntag vor 09:00 Uhr auf einem der oben genannten Parkplätze abzustellen.

Weiterhin Tuchleger*innen gesucht

Für das Gelingen der Auslegung spielt nicht nur das Wetter eine zentrale Rolle, sondern auch viele Freiwillige sind gefragt. Rund 2700 Tuchmodule sollen ausgelegt werden. «*BIGNIK ist kein Service Public, sondern ein Public Service*», erklären Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben. Je mehr Personen bei der Auslegung mitanpacken, desto grösser und eindrücklicher wird das Endergebnis. BIGNIK ist ein Gemeinschaftswerk der Bevölkerung und lebt von der Partizipation. Spontane Tuchleger*innen sind ab 9 Uhr beim Platz hinter dem Gemeindehaus herzlich willkommen.

Medienbilder: Unter diesem [Dropbox-Link](#) stehen Ihnen hochaufgelöste Bilder zur Verfügung, die Sie unter Angabe des Copyrights kostenlos verwenden dürfen. Mehr Infos, Filme und Bilder unter: www.bignik.ch

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Doro Anderegg, Projektleiterin BIGNIK, REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee
071 227 40 71; doro.anderegg@regio-stgallen.ch

Frank und Patrik Riklin, Konzeptkünstler, Atelier für Sonderaufgaben
078 732 63 14; info@sonderaufgaben.ch

Andreas Baumann, Gemeinderatsschreiber Degersheim
071 372 07 80; andreas.baumann@degersheim.ch

Was ist BIGNIK?

Die **REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee** hat BIGNIK der Konzeptkünstler **Frank und Patrik Riklin** im Rahmen von „Region als Bühne“ initiiert und beschreitet mit dem wachsenden Kunstwerk bewusst einen anderen Weg, um die Identität und Wahrnehmung der Region zwischen Säntis und Bodensee zu prägen. Sie setzt dabei bei all jenen an, die in der Region leben und arbeiten – der Bevölkerung.

Pro Einwohner ein Tuch: „Gemeinsam ein riesiges Picknick-Tuch für die ganze Bevölkerung erschaffen, das so gross ist wie 100 Fussballfelder, bestehend aus 293'438 Tüchern, exakt so viele wie die Einwohnerzahl der Region.“ So lautet seit sechs Jahren die Vision der Riklin-Brüder vom St.Galler Atelier für Sonderaufgaben, welche die Idee und das Konzept zum BIGNIK-Projekt hatten.

BIGNIK ist kein Event im herkömmlichen Sinne. Es ist eine künstlerische Intervention, die aus den lokal vorhandenen Ressourcen des „Textilland Ostschweiz“ schöpft, und an der breite Teile der Bevölkerung massgeblich beteiligt sind. BIGNIK ist der Versuch, eine einzigartige gemeinschaftliche **Tradition für die Region** zu schaffen. Eine Plattform für Begegnungen und Geschichten.

Bis jetzt sind über tausend Menschen am Entstehungsprozess beteiligt. BIGNIK braucht Jahr für Jahr mehr Strategie, Logistik und Menschen, die an der Vision „Pro Einwohner ein Tuch“ mithelfen. Sie sammeln, unterstützen, nähen seit Monaten – und tragen so die Projekt-Vision weiter. Ziel ist es, dass BIGNIK jährlich weiterwächst und jeweils im Frühsommer öffentlich zum Picknick eingeladen wird. Die Fertigstellung und Erfüllung der BIGNIK-Vision wird voraussichtlich bis **2043** erfolgen.